

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 16 (1902)**

295 (20.12.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-311820](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-311820)



„Geinrich“, das Schiff vom Grund abzuschleppen... Der Versuch gelang nicht.

In den Kanal geführt ist laut „Tagblatt“... gefahren. Am Sonntag Nachmittag 4 Uhr wird in einer... Kellern das interessante Volksstück „Ihre...“

Reuebe, 19. Dezember. Eine Gemeinderatsung fand gestern Abend... in der Hauptlinie der Schulgeschichte zu... Es lagen zu dieser Sitzung die... der Gemeinde...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Die Landtagsung am Donnerstag, welche... ohne Unterbrechung von 10 bis 4 Uhr... der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Die Landtagsung am Donnerstag, welche... ohne Unterbrechung von 10 bis 4 Uhr... der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Die Landtagsung am Donnerstag, welche... ohne Unterbrechung von 10 bis 4 Uhr... der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus...

gereicht habe. Es seien zwei Länge und vier... in dem Projekt vorgezogen. — Aus... dem Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Reuebe, 19. Dezember. Auf die öffentliche Versammlung, welche... am Sonntag, Nachmittag 5 Uhr, in der... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Die Landtagsung am Donnerstag, welche... ohne Unterbrechung von 10 bis 4 Uhr... der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Die Landtagsung am Donnerstag, welche... ohne Unterbrechung von 10 bis 4 Uhr... der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Die Landtagsung am Donnerstag, welche... ohne Unterbrechung von 10 bis 4 Uhr... der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

würden, den Arbeitern und Angehörigen einen... gewisser Rabatt bis zu 13 Proz. zu... und sucht den Beweis dafür anzuführen, indem... er ein dahingehendes Schreiben an einen... der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus...

Reuebe, 19. Dezember. Auf die öffentliche Versammlung, welche... am Sonntag, Nachmittag 5 Uhr, in der... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Die Landtagsung am Donnerstag, welche... ohne Unterbrechung von 10 bis 4 Uhr... der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Die Landtagsung am Donnerstag, welche... ohne Unterbrechung von 10 bis 4 Uhr... der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Die Landtagsung am Donnerstag, welche... ohne Unterbrechung von 10 bis 4 Uhr... der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Ernährung zu erhalten, den festigsten Widerstand... entgegen.

Neuere Nachrichten.

Berlin, 18. Dez. Dem Reichstage ging ein... Abkommen zwischen Deutschland, Italien und... der Schweiz über Patente und Markenrecht zu... Commodore Scherer meldet aus... Die... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Reuebe, 19. Dezember. Auf die öffentliche Versammlung, welche... am Sonntag, Nachmittag 5 Uhr, in der... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Die Landtagsung am Donnerstag, welche... ohne Unterbrechung von 10 bis 4 Uhr... der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Die Landtagsung am Donnerstag, welche... ohne Unterbrechung von 10 bis 4 Uhr... der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Die Landtagsung am Donnerstag, welche... ohne Unterbrechung von 10 bis 4 Uhr... der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus...

Ohne Widerrede ist die Ausführung des... Gemeindefiskus... in der... der Gemeinde... die Gemeindefiskus... die Gemeindefiskus...

Advertisement for M. Kariel & Co. featuring winter clothing like Paletots, Joppen, and Anzüge. The ad includes the address 'Neue Wilhelmsh. Strasse 36' and promotional text: 'jetzt ganz außergewöhnlich billig!'.

# Werft- Speise- und Erholungshaus.

Zum Anschluß an meine Annonce in der Mittwoch-Nummer dieses Blattes lasse ich zur gest. Orientierung für die laut § 3a des Pachtvertrages Zutrittsberechtigten Personen ein Verzeichnis derjenigen Marinebehörden folgen, deren Angestellte oder Arbeiter sammt ihren Angehörigen ohne jede weitere Bedingung zur freien Benutzung der in dem neuen Wohlfahrts-hause gebotenen Einrichtungen **berechtigt** sind.

## Verzeichnis der Kaiserl. Marinebehörden, aufgestellt an Hand des Wilhelmshavener Adreßbuches.

- Kommando der Marinestation der Nordsee. Sanitäts-Amt.
- Lootsenkommando an der Jade.
- II. Marine-Inspektion.
- II. Matrosen-Division.
- II. Werft-Division.
- Inspektion der Marine-Artillerie.
- II. Matrosen-Artillerie-Abtheilung.
- II. Torpedo-Abtheilung.
- II. Seebataillon.
- Kommandantur zu Wilhelmshaven.
- Deckoffizierschule.
- Werft zu Wilhelmshaven.
- Marinedepot-Inspektion.
- Artilleriedepot zu Wilhelmshaven.
- Fortifikation zu Wilhelmshaven.
- Minendepot zu Wilhelmshaven.
- Rüstenbezirksamt VI.
- Observatorium.
- Intendantur der Marinestation der Nordsee.
- Hausverwaltung der Intendantur der Marinestation der Nordsee.
- Stationskasse der Marinestation der Nordsee.
- Bekleidungsamt d. Marinestation d. Nordsee.
- Verpflegungsamt d. Marinestat. d. Nordsee.
- Garnisonverwaltung zu Wilhelmshaven.
- Lazareth zu Wilhelmshaven.
- Gericht der Marinestation der Nordsee.
- Gericht der II. Marine-Inspektion.
- Evangl. Marine-Ober- und Pfarramt.
- Kathol. Marine-Ober- und Pfarramt.
- Garnison-Waschanstalt.

### Angehörige

- sind laut dem § 52 des Reichsstrafgesetzbuches:
- Verwandte in aufsteigender Linie. \_\_\_\_\_
  - Verchwägerte in aufsteigender Linie. \_\_\_\_\_
  - Verwandte in absteigender Linie. \_\_\_\_\_
  - Verchwägerte in absteigender Linie. \_\_\_\_\_
  - Adoptivvätern.
  - Pflegeeltern.
  - Adoptivkinder.
  - Pflegekinder.
  - Ehegatten.
  - Geschwister.
  - Ehegatten der Geschwister
  - Verlobte.

Ich bitte jeden einzelnen Interessenten, sich an Hand obigen Verzeichnisses darüber klar zu werden, ob er direkt Zutrittsberechtigt ist oder diese Zutrittsberechtigung erst durch Einführung seitens eines der vielen Zehntausende direkt Zutrittsberechtigter erwerben muß.

## C. J. Arnoldt.

# Schulausschusswahl zu Neuende.

Die Schulausschusswahl für die Schulschlacht Neuende findet **Montag den 22. Dezember, Abends von 6 1/2 bis 8 Uhr**, in Wundel's Gasthaus in Neuende statt. Der Neue Bürgerverein Neuende hat folgende Kandidaten für dieselbe aufgestellt:

- |                                       |                                     |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| <b>Besitzer:</b>                      | <b>Nichtbesitzer:</b>               |
| Schuhmacher <b>Heinrich Ricklefs,</b> | Schiffbauer <b>Folkert Remmers,</b> |
| Seizer <b>Oswald Kluge.</b>           | Schlosser <b>Carl Ganske.</b>       |
| <b>Ersatzmann:</b>                    |                                     |
| Arbeiter <b>Gustav Müller.</b>        |                                     |

Diese Kandidaten sind jedem fortschrittlich denkenden Wähler zu empfehlen. Die Wahlzeit ist nur eine kurze und ersuchen wir die Wähler, sich rechtzeitig einzufinden, um ihr Wahlrecht ausüben zu können. **Auf zur Wahl! Keiner fehle!**

## Der Neue Bürgerverein Neuende.

<b>Thees</b> neuester Ernte feinste ostfriesische Mischungen	lose und in Packungen per 1/10 Pfund:	<b>Brandenbuschs Kaffeegeschäft</b> in Wilhelmshaven nur Marktstrasse 24, Bismarckstrasse 14. In Varel nur Obernstrasse 25. In Jever nur Neue Strasse 255.
	15, 20, 25, 30, 35 und 40 Pfg.	

## Waarenhaus B. S. Bührmann.

Soeben eingetroffen  
Circa 400 Stück

# Regenschirme

für Herren, Damen und Kinder  
in Janella, Serge, Gloria u. Seide, mit hochmodernen Silber und Natur-Griffen  
von 90 Pf. bis 15,00 Mk.

### Bekanntmachung.

Zur Neuwahl von Schulausschussmitgliedern ist Termin angesetzt auf **Dienstag den 30. d. Mts.**, Abends von 6 bis 8 Uhr, im Rathhause zu Bant, zu dem die Stimmberechtigten Schulausschussmitglieder herbeizubereisen werden.

Es sind zu wählen:  
4 Ausschussmitglieder auf 6 Jahre, davon 3 Grundbesitzer,  
3 Ergänzungsmitglieder auf 3 Jahre, davon 2 Grundbesitzer,  
5 Ergänzungsmänner auf 6 Jahre, davon 4 Grundbesitzer.  
Es scheiden aus:  
Heilmann, Ehler, Wehlow u. Pöschel, ferner: Demoll und Schön (verzoogen), Schulz (verstorben).  
Im Ausschusse verbleiben:  
Junge und Ahlert.  
Das Wahlprotokoll liegt mit der Stimmliste auf 7 Tage, vom Wahltag an gerechnet, im Zimmer Nr. 4 des Großen Amts Rathhauses zur Einsicht der Stimmberechtigten öffentlich aus.  
Bant, 11. Dezember 1902  
**Schulvorstand von Bant.**  
Rugenbecher.

### Verkauf.

Der Händler **H. G. Bunt** aus Wittmund läßt am **Dienstag, 23. Dezbr. d. J.**, Nachm. 2 Uhr anfs., bei der Werthigkeit des **Wahlmünze Weber** in Sedan

**40 bis 50 große u. kleine Schweine**  
mit Zahlungsfreie öffentlich meistbietend verkaufen.  
Neuende, den 18. Degr. 1902.

**H. Gerdes,**  
Auktionator.

### Zu verkaufen

zwei **Lachtauben**  
Bant, Adolfsstraße 10.  
**Ein Malerlehrling**  
zu Othen gesucht.  
**Ing. Godmann, Borel.**

**Gesucht ein Laufbursche**  
auf sofort. **Herr Walthimer.**

**Gesucht**  
zum 1. Januar ein **ordentliche Stundenmädchen**. Zu erfragen bei **Exp. d. Bl.**

### Achtung!!

**Spiritus-Gasglühlicht und Spiritus-Apparate**  
eignen sich vorzüglich als praktische und passende  
**!!Weihnachts-Geschenke!!**



**Spiritus-Glühlicht-Lampen**, dem Gas-Glühlicht ebenbürtig! Licht-Effekt je nach Brenner et. 80, 60 und 45 Kerzen. Brenner auf jede normale Petroleum-Dampf aufzuschieben.  
**Spiritus-Roth- und Gelb-Apparate**. Bedeutende Lichtkraft bei geringem Spiritusverbrauch.  
**Spiritus-Gas-Glühlichteisen**. Reinlich und schnelles Bügeln, dauernd gebrauchsfähig. Das Ideal der Hausfrau. Rein Rauch! Keine Asche! Keine schädlichen Gase!

**Vorführung von Apparaten ohne Kaufzwang. Billigste Abarbeitung von Glüh-Petroleum-Lampen für Spiritus-Beleuchtung.**  
Grosses Lager von sämtlichen Brennern.  
**Erich Lehr, Wilhelmshaven, Banter Str. 14.**

### Kindertlose Leute

wünschen ein Mädchen von 1 Jahr ab als eigen anzunehmen gegen liebevolle und gute Behandlung. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

**Zwei Malerlehrlinge**  
zu Othen gesucht.  
**G. Vecke, Barel.**

**H. Barth, Othernburg**  
Kampstraße 8.  
Empfehle Fremden u. Bekannten

**Cigarren**  
passend zu Weihnachts-Geschenken, in guter Auswahl.



# Ein Blick genügt

in meine Schaufenster, daß Sie bei meinen Netto-Preisen, ohne Rabatt, ohne jede Mumpiz-Zugabe, wie Gut, Porträt, Reisevergütung u. c., was der Käufer in Wirklichkeit doch teuer bezahlen muss,

**am allerbilligsten kaufen!**

**Zum Feste empfehle:**

Herren-Anzüge 8, 10, 13, 15, 10 bis 45 Mark.  
Herren-Paletots 9, 12, 15, 19, 24 bis 48 Mk.  
Schwarze Rod- und Gehrad-Anzüge 29, 33, 36, 39 bis 42 Mk.  
Knaben-Anzüge, blau Cheviot, schön garnirt, 1,90, bessere in allen Farben 2,50, 3, 3,50, 4, 6, 7, 8-12 Mk.

Sammet-Anzüge, blau u. braun, 3,60, 5,50 Mk.  
Kost. Herren-Hüte, schwarz, neue schöne Formen, 1,50, 1,75, 2, 2,50, 3 Mk.  
Sweaters, 70, 90, 1, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2, 3, 4 Mk.  
Strawatten, Handschuhe, Wäsche, Schirme billig billig.

# M. Jacobs, Bant.

## Gelegenheits-Kauf.

Kaufte einen großen Posten Manufakturwaren worunter elegante schwarze und farbige Kleiderstoffe, einen großen Posten Flanelle und Coatings, Teppiche und Gardinen, Plüschdecken, sowie

200 Stück Herren- und Knaben-Anzüge.  
Verkaufe, um rasch damit zu räumen,  
**zu Schleuder-Preisen!**

## Herr. Mammen,

Möbel-Lager und Parthiewaaren-Geschäft,  
Börsenstrasse 29.

## Gelegenheits-Kauf

so lange der Vorrath reicht:

100 Cigarren, gute Qualität, Marke „Duett“, nur 3,30 Mk.

100 Cigaretten, gute Qualität, Marke „Ariel Acosta“, nur 75 Pf.

Cigarren-Verwandhaus

## Carl Grandt,

Inh.: Georg Adlers & Wils. Otto.

6 Neue Wilhelmshavener Strasse 6.

## Sylvester-Feier

des Bant-Wilhelmshavener Sittlerklubs (Dirigent Neumann)

— im Werft-Erholungshaus —

bestehend in Sittlerkonzert (24 Instrumente) Aufführung eines größeren Singspiels, humorist. Vorträgen und Ball wozu Freunde u. Gönner freim. einladet Der Vorstand, gen. R. Müller.

Entrée frei. Programme 10 Pf. Anfang 8 1/2 Uhr.

Eintrittskarten sind unentgeltlich zu haben bei E. Paulus, Musikalienhandl., Marktstr., G. Frerichs, Uhrmacher, Hups, „Christ. Hof“, Plate, Cigarrenhandl., Neue Wils. Str., im Werft-Erholungshaus, sowie bei sämtlichen Mitgliedern. — Programme gelten auch als Eintrittskarten. —

Verantwortl. Redakteur: R. D. Jacob in Bant. Verlag von Paul Zug in Bant. Druck von Paul Zug u. Co. in Bant.

Und weiß alles nun so schreit

## Wilh. Kletscher

auch mit schreit! \*\*\*



**Empfehle zu Festgeschenken**  
mein wohlfortirtes Lager in

## Glech-, Emaille- u. Glaswaren

Porzellan, Nippes und Baumschmuck

## Tisch-, Wand- u. Hänge-Lampen

zu äußerst billigen Preisen.

Bis Weihnachten 10 Prozent Rabatt!

## Wilhelm Kletscher, Klempner, Sedan.

NB. Sämtliche Kolonialwaren zu den be- kannten billigen Preisen. D. D.

## Werft Erholungshaus.

Am Sonntag den 21. Dezember  
Abends von 7 bis 12 Uhr:

## 1. Vergnügungs-Abend

des neugegründeten Vereins „Erholung“  
bestehend aus

## Tanzkränzchen

verbunden mit humorist. Vorträgen.  
Eintritt frei. Garderobe 10 Pf. Tanzband 50 Pf.

Der Zutritt zum Saal unten ist nur gegen Ver- sichtigung des Garterobenscheines gestattet. Im Saal oben braucht Garderobe nicht abgegeben zu werden.

Andem wir einen gemehreichen Abend ver- sprechen, laden wir unsere Freunde von der Werft mit ihren Damen zu recht zahlreichem Besuche zu unserem ersten Kränzchen höflichst ein.

Eingeführte Freunde und Bekannte bitten wir freis möglichst bald dem Vorstande vorzustellen.

**Der Vorstand.**

Frw. Feuerwehr Wilhelmshaven.

Sonntag den 21. Deabr.,

W. r. ins 7 1/2 U. r.

Uebung des 2. Zuges i. W.  
Vollständiges Erschienen erforderlich.  
Der Zugführer.

Freiw. Feuerwehr Bant.

Sonntag den 21. Dezember cr,  
Morgens 8 U. r.

Uebung i. v. A.  
Das Kommando.

## Ernst Dornwend

Sant. Neue Wilhelmsh. Str. 75  
empfehl. als possende

Weihnachts-Geschenke  
Tabak, Cigarren, Cigaretten,  
Kautabak, Pfeifen und  
Cigarrenspitzen sowie  
feinste Weine.

Empfehle selbstverfertigte

## Korbwaren

besond. zu Weihnachtsgeschenken.

## Wilh. Küno

Korbmacher,  
Berl. Börsestraße 40.

## Gegenwärtige Preise:

Große Cote pro 1 Hektoliter 0,80 Mk  
Kleine Cote pro 1 Hektoliter 0,90 Mk  
Zerkleinern pro Hektoliter 0,10 Mk  
Fußlohn pro Hektoliter 0,10 Mk  
Große Cote eignet sich besonders für  
Zentral- und Röhrenorg.  
Zerkleinerte Cote für Kühen- und  
Zimmerehehung in allen Sorten Dosen  
mit Rohr, namentlich in Holz, Regulier-  
und Tauchmaschinen.

Verwaltung der Gaswerke.  
Wilhelmshaven und Bant.

## Haus-Verkauf.

Werbliche mein in der Gemeinde  
Bant belegen, zu drei Wohnungen  
eingeteiltes



## Haus

nehr großes Stall und  
Küchlein, sehr passend  
für einen Windhändler oder sonstigen  
W. tieh; ferner das von mir selbst be-  
wobnte, zu 3 Wohnungen eingeteilte  
Haus mit 14 u. 78 qm großer Ob-  
st- und Gemüsegärten preiswert unter  
sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Wils. Eggerichs, Neende,  
Genossenschaftstr. 42.

## Gesucht

ein kräftiger Junge  
als Pferdeburche.  
Aug. Bahr.

Echte Harzer Kanarienvoller  
schöne Hänger, gebe zu mäßigen  
Preisen ab  
Sant. Börsestr. 37, u. r.

Wer die uns zu unserer Silber-  
hochzeit darg. brachten Gratulati-  
onem und Ehrungen sagen wir  
hiermit unseren besten Dank.  
Bruno Laube  
und Frau.

## Dankfagung.

Für die uns anlässlich unserer  
Silberhochzeit darg. brachten Eh-  
rungen und Geschenke sagen herz-  
lichst Dank  
S. Reif und Frau,  
„Zweiländischer Hof“, Neudrem.

ergibt ein 2. Blatt.

# Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes. Nach der Maximalen Sonntagsbeilage „Die Neue Welt“.

Abonnementpreis  
12 Monate 1,50 Mark, monatlich 12 Pf. inkl. Steuern.  
12 Monate 1,25 Mark, monatlich 10 Pf. inkl. Steuern.

Redaktion und Expedition:  
Herr, Herr Wilhelmshavener Straße 82.  
Telephon-Nr. 332 1.

Abonnenten, werden die Hingepaltene Kopfgeldsammlung oder deren Anzahl 10 Pf. berechnen; bei Wiederholungenentsprechendes jedoch. — Zusendung für die laufende Nummer müssen bis 15 Uhr Vormittag in der Expedition oder in Hildesheimer Buchhandlung (der Zeitungs- und Buchhandlung) abgehoben sein. Weitere Zusätze werden früher erbeten.

Nr. 295

Bant, Sonnabend den 20. Dezember 1902

16. Jahrgang.

## Zweites Blatt.

### Ein humoristischer Professor.

Man spricht dem „Vorwärts“ aus Kiel: Als nach Eröffnung des Jahreskongresses Norddeutscher Gewerkschaften des Jahreskongresses Norddeutscher Gewerkschaften... (The text continues with a humorous narrative about a professor and his political views, mentioning figures like Kaiser Wilhelm and various social movements.)

Die Blänge in Rappin aber scheint den Herrn sehr gerührt zu haben, denn er ging hin und promitierte sich selbst zum Kandidaten. Seine Kandidatur, die er in Geheimnisse hielt und in Fröhlichkeit wiederholte, war denn auch gleich ein glänzender Erfolg. Er erklärte, er dampfende als seine Partei: 1. alle Techniker und Ingenieure, 2. den deutschen Handlungsgewerkschaften-Verband, 3. eine Million Arbeiter, die von der Sozialdemokratie zu ihm übergehen würden. Sein Programm sei ein technisch-biologisches. Da niemand noch der Rede eine Antwort gab, wurde darunter zu verstehen sei, interpellierte ein Arbeiter den Herrn Professor, er sei sich denn eigentlich in den elementaren politischen Fragen, wie Reichstagswahlrecht, Koalitionfreiheit usw. frage. Der Herr Professor antwortete, das wolle er selbst noch nicht, er sei noch Heuling in der Politik

und habe über diese Frage noch nicht nachgedacht. Man sieht, der Mann war die berufliche Privilegierter, den Protest der Kruppischen Arbeiter gegen den „Vorwärts“ zu ignorieren. Seinen eigenen Reford als Politiker aber hat Professor Lehmann in einem Aufsatz, bestimmt in erster Linie für die Wähler des deutschen Reiches... (The text continues with a satirical critique of the professor's political stance and the social conditions of the time.)

es ob, in einer Volksversammlung, in der über seine bösen Schimpereien verhandelt werden soll, persönlich zu erscheinen! Die Protest-Versammlung fand freilich unter ärmlichen Umständen der Arbeiter statt. Die Versammlung — zu ihrer Ehre sei es gesagt — boten die Gemüthsruhe, Herrn Lehmann, ihren Arbeiter mit geschwungener Handgeisende auszuweisen, entschieden ablehnten, wenn auch durch einigedemessler auf der Kaiserlichen und auf der Kruppischen Seite auf eigene Faust den Versuch gemacht hätten, Entschuldigungen los zu machen. Und nun nehme man seinen Mut zusammen, denn nun folgt Schlag auf Schlag in dem „Vorwärts“: „So mag denn das Tauschen zwischen mir und der Sozialdemokratie losgehen. Wir wollen doch einmal sehen, wer zittert: ein deutscher Professor oder die international angelegte Sozialdemokratie? Treten noch andere zu mir, wie ich dies bestimmt annehme und wie es auch bereits der Fall ist, dann dürfte von den zwei Millionen Stimmen der Sozialdemokratie die eine Million bald abdrücken und die andere auf der Nase sitzen...“ (The text continues with further satirical observations on the political situation and the role of intellectuals.)

Parteinachrichten.  
Festliche der Partei. In Breslau fand der Dramaturg des dortigen Stadttheaters, Maximilian Schlinger. Die Breslauer Volksmacht erinnert daran, daß Schlinger früher eine führende Stellung in der Partei inne hatte, sein Interesse für die Partei aber auch später nie verlor. Die Vereinigung zwischen der sozialdemokratischen und der polnisch-sozialistischen Partei ist, wie unser Breslauer Parteimitglied, nunmehr vollzogen. Die beiden streitenden Teile haben sich auf gemeinsame Beschlüsse geeinigt, deren Grundlage das Parteiprogramm unserer Partei ist. Die Aufstellung der Kandidaten erfolgt selbständig durch die einzelnen Wahlkreise. (List of party news and membership statistics from various regions.)

Chemnitz, 16. d. d. Reichstagswahlkreis 500. Gesamtstimmen 18 148. Reichstagswahlkreis 190 (dar. D. R. S. 2. 1. 190). Döbeln, R. 2. 40. Darnhalt von Parteienstimmen 100. Zustimmung von den organisierten Wählern 3 Punkte 2. Nur der 1. Wahl nicht gestrichelt haben. 17.80. Oberfeld, R. 1. Oberfeld, reich auf zum letzten Tagen 10. Oberfeld, R. 15. Jülicher (Oberfeld) 2. Park 1. 2. von Gesellen 100. Oberfeld, R. 10. Oberfeld, 3. Oberfeld 3000. Zustimmung. Das Wahl der sozialdemokratischen Partei. Oberfeld, 30. Oberfeld in Wörmann, reich auf zum letzten Tagen, Oberfeld, R. 2. 1. 50. Oberfeld 3. Zustimmung, im Monat November in der Expedition des „Vorwärts“ eingegangen 407,55. Oberfeld, 3. Kreis 3000. Zustimmung. Das Wahl der sozialdemokratischen Partei. Oberfeld, 30. Oberfeld in Wörmann, reich auf zum letzten Tagen, Oberfeld, R. 2. 1. 50. Oberfeld 3. Zustimmung, im Monat November in der Expedition des „Vorwärts“ eingegangen 407,55. (The text continues with detailed election results and party news.)

Rechtliches.  
Die Arbeitslosigkeit. Auf Grund der Mitteilungen des Verbands deutscher Arbeitnehmender in 80 Orten des Deutschen Reichs im November 1902 36 191 offene Stellen vorhanden, davon 22 117 für männliche und 14 074 für weibliche Personen; die Zahl der Arbeitslosen wird auf 81 726 angegeben, darunter 66 228 männlich und 15 498 weibliche Personen. Auf 100 offene Stellen kamen 292,8 männliche und 114,2 weibliche Arbeitslose, im Durchschnitt 225,8. Im Vergleich zum Oktober zeigte der November eine Zunahme des Arbeitslosenandrangs. Gerichtliches. Ein Reichsgerichtsbeschluss. Aus Halle a. S. wird vom 16. Dezember geschrieben: Wegen Reichsgerichtsbeschluss wurde in heutiger Strafkammer Verhandelt gegen den 38jährigen Arbeiter A. H. Müller aus Aue-Halsb. bei Aueberg, bisher unbeurteilt. Der Angeklagte soll am 20. November d. J. in Abweisung auf den dreizehnten Kaiser bedingende Kautionspflicht haben und wurde deshalb von einem Verleumdung Polizist sofort verhaftet. Die Verurteilung erging sich der Bestimmtheit und hatte das Ergebnis, daß der Angeklagte zu vier Monaten

### Das tägliche Brod.

Roman von G. Heilig.

(41. Fortsetzung.)  
Nun schrie sie auf: „Du hast meine Briefe bekommen! Gott, wie viele hast du Dir geschrieben. Wie hast du auf Dich gewartet, Stunden — Tage — Wochen! Alle, alle Abende immer, immer! Du sagst, Du hast mich überhaupt belogen. Was hast Du mir vorzuredet? Du müßtest Dich verloben, Deine Mama molla es parati, Du wärsch so trautig — als wenn das ein Freund wäre! Aber Du hast ne andere aufm Estrich, ja ja, ne andere! Los sein wolltste mich — Du hättest mich aber — Du, Du!“ Jetzt weinte sie; Verha sagte sie kreampffrost schluchzend.  
Und nun ein langes eintöniges Gemurrel, ein beschwichtigendes, leises Sprechen.  
Der war flug! Der wurde nicht groß, der versuchte es mit gutem Zureden!  
Nun wieder ihre schluchzende Stimme: „Was — was hab' ich Dir denn jetzan? Ach, Leo! Leo!“  
Gott, wie sie sich hatte um den Rest! Verha trauerte verächtlich die Lippen. Das Räbel konnte einem noch so lieb sein; aber zu bumm war sie doch!  
Von innen kam jetzt kein lauter Ton mehr, nur ein leises, leises Weinen. Verha wurde ganz müde vom Stehen; das dauerte ja ewig! Wurde das am Ende wieder was zwischen denen? Aber jetzt — nichts! Sie schreite sie zusammen — das war ein Schrei, wie der eines Tieres

in Todesnot, halb Wuth, halb Schmerz — „Weh! Dein Geld!“  
Verhaßte sel etwas als die Diele. Die Thür wurde aufgerissen — kaum hatte Verha Zeit, bei Seite zu springen — blind vor Thränen stürzte Trude heraus und rannte, wie gejagt, den Korridor hinunter, dem Ausgang zu.  
XVI.  
Grote Rechte hatte jetzt die Küche als ihr Reich für sich allein, Trude hatte sich entschieden gemindert, länger mit ihr das Lager zu theilen. Denn in der Nacht erwachte die stille Grette als einer wunderlichen Lebbatigkeit. Wenn sie die Schwestern schlafen möchte, froh sie aus dem Küchenschloß, schließlich in die Ecke hinter'm Ofen und kniete dort nieder. Ihr eintöniges Gemurrel schälerte sie im Halbchlummer liegende Trude bald wieder ein — aber nun ein Ruf, ein Schrei: „Oullululul! Hoch schreide Trude auf. Das war kein Wurmel mehr, nein, ein sich steigendes Feilen, ein mildes Kallen, ein Ningen, ein Jammern, ein mahnendes Gesammel. Die Rechen und Stöhnen lang es durch die Stille der Nacht; ein unheimliches Echo erwachte an den seudten Kellerwänden.  
„Rette — rette meine Seele —!“  
Trude mochte nicht, die Schwester anzurufen, wie ein Alp horchte es ihr auf der Brust und schürte ihr die Rehle zu.  
„Rette — rette meine Seele —!“  
Dah, wie das lang! Trude brach in furchige Thränen aus und jog die Decke über den Kopf. Die Finger reckte sie sich in die Ohren,

aber sie hörte es doch. Wie ein Donn legte es sich auf sie; schaudern, mit Schweistropfen auf der Stirn, horchte sie, bis das letzte Stämmeln erloschen, das letzte Hallulala verlungen war.  
Und kalt wie Eis, froh Grette wieder zu ihr ins Bett; und doch ging es wie ein Flammstrom von ihrem dürftigen Körper aus. An Ruhe noch nicht zu denken! Denn hin und her, wie von Unrat gereinigt, warf sich Grette.  
„Ueg stille“, schlarte Trude.  
Da umlosten sie die Hände der Schwester. Nicht an ihre Seite schmeigte sich Grette, legte die Lippen an ihre Ohr und hauchte hinein, während heisse Thränen aus ihren Augen Trudes Nacken feuchten: „Rette, rette Deine Seele!“  
„Doch mich in Ruh!“ Unwirsch schick Trude sie von sich, drehte ihr vollends den Rücken und brüdte sich direkt an die Wand. Das war nicht auszubalten! Sie schlug großen Häm.  
„Es trat sich gut, das Artur die Wohnung bei den Eltern aufgab, so konnte Trude seine Kammer beziehen. Mochte nun die verlorene Grette so viel rumotzen, wie sie wollte! Alle lasten darüber.  
Arthur monatliches Gehalt war jetzt auf fünfzig Mark gesunken, er sah nicht ein, daß er seiner Mutter über die Hälfte abgeben sollte. Er konnte sich dafür als Freiherz das Leben angenehm machen. Als Vormand nahm er den weiten Weg von der Höhe bis zur Jägerstraße; es trat ihr Morgens zu erbumlich in seinem blühen Wödhren.  
Wenn man so lange im Keller gefessen hat, zieht es einen mächtig nach oben. Artur

mietete ein Zimmer in der Kleinen Mauerstraße, sein Treppen hoch gegenüber war gleich die Bodenstube.  
Ein schönes Zimmer, mit einer interessanten Aussicht auf die tieferliegenden Dächer. Nur kalt, sehr kalt; der an den kühnsten Brodem des Kellers Gemüthe kam aus dem Gefühler nicht heraus. Hier oben piff der Wind frei durch alle Ritzen, ein ganzer Luftstrom goss sich durch's schlechteerwachte Fenster bis mitten in die Stube.  
Dessen war ein Luxus, den einem kein Mensch ansah, so hatte er für Artur keinen Zweck. Er war ja auch so wie so den Tag über nicht zuhause; kam er Abends, so marsch er sich mit Kindern und Stiefeln ins Bett. Konnte er nicht gleich schlafen, oder trat er ihn auch da, so lief er noch einmal hinunter auf die lichtdurchstrahlten Treppen, ergrüßte sich an den heißen Lebenswogen, die das Getriebe der Friedrichstraße um ihn branzen ließ und tautte vollends auf in irgend einem Restaurant mit Damendebütanten.  
So ging sein Geld drauf.  
Jeden zweiten Sonntag besuchte ihn Wina; das war der einzige Tag, an dem er nicht bummelte. Sie kam mit einer rührenden Pöndlichkeit, roth und abgehet, mit dem Glanzschlag halb sech. Sie hielt darauf; es war das ganze Mal, daß sie rebellisch wurde, als die Frau Hauptmann, die Jahnströmmer hatte, die Ausgangslaubnis für diesmal zurückgehen wollte. Dann lag Artur auf dem Bett und rauchte, und Wina lag am Fenster im letzten Scheidenden Licht des Tages und stidte seine Schritte



### Zum Feste

empfehle:  
 Backmehl, feinstes,  
 5 Pfund 65 Pf.  
 Goldstaubmehl  
 5 Pfund 70 Pf.  
 Rosinen, Muskat-  
 ausgefucht, Pfund 34 Pf.  
 Rosinen, feinste Sultana-  
 ausgefucht, Pfund 48 Pf.,  
 Korinthen,  
 Kengelfrei, Pfd. 25 Pf., sowie  
 Succade, Cardemom  
 Backpulver,  
 Budingpulver,  
 Citronen-Essenz  
 in feinsten feiner Qualität empfiehlt  
**Friedrich Stassen,**  
 Neue Wilh. Straße 64.

**Susten** leidender  
 probiere die huffenfüllenden und  
 wohlschmeckenden  
**Kaisers**  
**Brust-Caramellen**  
 2740 not. begl. Zeugn. beweisen, wie  
 bewährt u. von höchstem Erfolg  
 solche bei **Husten, Heiser-**  
**heit, Katarrh und Verschleimung**  
 sind. Dafür Angebotenes weist zurück!  
 Paket 25 Pf. Niederlage bei:  
**H. Lehmann, Filiale in Bant.**  
**J. A. Daniels in Bant.**  
**E. Schmidt in Bant.**

### Bilzgrog

alkoholisch, ist das beste, billigste und  
 bestmögliche Gesundheitsgetränk, be-  
 sonders geeignet für **Restaurants mit**  
**beschränkter Konzession.**  
 Fabrikation unter ständiger Kontrolle  
 von H. & Bilz in Nadelburg bei Ex oben  
 Man verlange Muster u. Preisankündigung  
**Vertreter: Gebr. Theilen,**  
**Wilhelmshaven.**

Walnüsse  
 Haselnüsse  
 Cocosnüsse  
 Wroppen  
 Apfelsinen  
 Citronen, Feigen  
 Datteln  
 empfiehlt billigst

**Friedrich Stassen,**  
 Neue Wilh. Straße 64.

### Bilder

werden sauber und billig eingerahmt  
 im Spiegelgeschäft von  
**Albrecht Eden, Buchbinder,**  
 12 Neue Wilh. Str. 12.

## J. Egberts

Crosses Geschäftshaus.

### Nähmaschinen

„Opel“ „Seidel u. Naumann“  
 Beste Fabrikate, welche fabrizirt werden! Wohlfeile Preise!



### Kaiser's Kaffee-Geschäft

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands  
 im direkten Verkehr mit den Conventen.  
 Neue verbesserte Kaffee-Mischungen  
 geröstet, gut und kräftig, 70, 80, 90 Pfg. das Pfd.  
 Vorzügliche Haushaltungs-Mischungen . 100, 120 Pfg. d. Pfd.  
 Feinste Mischungen, hocharomatisch, 140, 150, 160 . . .  
 Allerfeinste Sorten . . . 180, 200 und 210 . . .  
 Port geröstet, 90, 100, 120 Pfg. d. Pfd. | Roh von 70 Pfg. an  
 Neue billige Perl-Mischung | Special-Mischung  
 geröstet 80 Pfg. das Pfd. | geröstet 100 Pfg. das Pfd.  
 Verkaufsfiliale in Wilhelmshaven  
 nur  
**Marktstrasse 26**  
**Bismarckstrasse 10.**

### Zum Weihnachtsfeste

belinge hiermit mein großes Lager in  
 Poesie, Photographie- und Postkarten-  
 Albums, Cigarren-Etuis, Brieftaschen  
 u. Portemonnaies, sowie Bilderbüchern  
 Jugendschriften u. Gesellschaftsspielen  
 in empfehlende Erinnerung. Große Auswahl in  
**Tornistern und Bücher-Taschen**  
 zu billigsten Preisen.  
 Hochachtungsvoll  
**Albrecht Eden, Buchbinder,**  
 12 Neue Wilhelmsh. Straße 12.

### Für den Weihnachts-Baum

habe grosse Auswahl in  
**Neuheiten**  
 von Glas- u. Lametta-Schmuck und empfehle  
 denselben billigst.  
**Rich. Lehmann,**  
 Bismarckstraße 15 und Filialen.

Drucksachen aller Art werden reich und billig angefertigt  
**Paul Hug & Co., Bant.**

## Cigarren

in schönen Weihnachts-Packungen  
 zu 25, 50 und 100 Stück per Kiste  
 empfiehlt in verschiedenen Preislagen und nur guten  
 Qualitäten angelegentlich

### G. Buddenberg,

Buchhandlung, Buchbinderei und Cigarrenhandlung,  
 Theilenstraße 18, beim Friedrichshof.

Flügel & Ehlerts.  
 Hegeler & Ehlerts.  
 Einzige Bezugsquelle  
 für

### Pianofortes

im Herzogthum Oldenburg,  
 wo Sie  
**direkt**  
 von Fabrikanten kaufen.  
 Langjährige  
 gesetzlich bindende Garantie  
 auch auf gebrauchte  
 Instrumente.  
**Hegeler & Ehlerts'**  
**Pianofortes**  
 werden speziell für das  
 Küsttenklima konstruirt.  
 Die Instrumente sind tonlich und  
 in der Qualität von ersten Firmen  
 nicht übertroffen worden  
 bis heute.

Bremerhaven  
 Oldenburg i. Gr., Brüderstr. 20a.  
 Hülsermeister  
 Netto:  
 Erst prüfen,  
 dann kaufen.

### Monogramme

werden in allen Größen angefertigt bei  
**G. Buddenberg, Buchhandlung**  
 und **Buchbinderel,**  
 Theilenstraße 18, beim Friedrichshof.

Mieth-Quittungsbücher  
 stets vorrätig in der  
**Erped. des Nordd. Volksh.**

### Gute westfälische Spekulatis

empfehlst  
**Georg Röslein,**  
 Tondeich, Popkenstr. 3.  
 aus Rahm- und Milch-  
 sohlleder der jähsten,  
 haltbarsten Werbung, so-  
 wie gute, brauchbare  
**Sohlleder-Abfälle**  
 rührt man zu den bekanntesten billigsten  
 Preisen bei **C. Ocker, Lederhandlung,**  
**Neuhappens, am Markt.**

### Rathenower Brillen

empfehlst  
**Chr. Schwardt**  
 Uhrmacher und Optiker,  
**Marktstraße 22.**

### Baum-Kerzen

empfehlst  
 in in großer Auswahl  
**Rich. Lehmann,**  
 Bismarckstraße 15,  
 Marktstraße 45,  
 in Bant: Drogerie zum Rothen  
 Kreuz.

### Grabkränze

werden sehr schön und billig  
 hergestellt von  
**Joh. Eilers,**  
 Neunde.

### Zu vermieten

ein möbliertes Zimmer an einem  
 oder zwei hat n.  
 Marktstraße 29 b, 3. Etage.

### Zu vermieten

eine zweiräumige Unternehmung mit  
 Stall. Mietpreis 8 M.  
**J. Bruns, Bant, Weg 2.**

### Zu vermieten

zum 1. Januar oder später eine schöne  
 dreiräumige erste Etagen-Wohnung.  
 Bant, Roonstraße 10, im Laden.

### Zu vermieten

eine fünfzimmige Unter- und eine  
 dreiräumige Oberwohnung.  
 Bremer Straße 2, 2. Etage.

# Wulfs Betten sind die besten!



Als Weihnachts-Geschenk passend:

# Visit- und Gratulations-Karten

in sauberer und geschmackvoller Ausführung.

## Buchdruckerei P. Hug & Co.

### Gesangverein Frohsinn.

#### Einladung

zu der am ersten Weihnachtsfeiertage im Vereins- und Konzerthaus „Zur Arche“ stattfindenden

## Weihnachts-Feier



bestehend in  
Gesang, Konzert, hum. Auf-  
führungen und Theater.  
!! Großartige Aufführungen !!

Zum Schluss:

### Große Gratis-Verloosung

Hauptgewinn: Ein Regulator.

Programme à 40 Pfennig sind im Vorauskauf zu haben bei Buddenberg, Heiken, Dornwend, Frost, Hupe, Bremer Straße, Carstens, Odenstraße, Göring, Odenstraße, Kreidel, Böntenstraße, Wilken, Barbier, Held, Odenstraße, Blom, Mittelstraße. — An der Kasse 50 Pfennig.

Der event. Ueberschuss wird zum Theil den Insassen des Banter Armenhauses überwiesen.

Kassenöffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Sonntag den 21. Dezember, Nachm. 5 Uhr:

## öffentl. Versammlung

im Lokale des Herrn Asseyer (Traube) in Zeber.

### — Tages-Ordnung: —

Die wirklichen Umsturzparteien im deutschen Reichstag. Referent: Landtags- Abgeordneter C. Duden aus Bant. Nachdem Diskussion.  
Jedermann ist freundlichst eingeladen. Der Einberufer.

## 6 M. Kariel 6

Neue Wilhelmsh. Strasse

### Für billige Weihnachts-Sinkäufe

biete ich diese Woche beachtenswerthe Vorteile!

Knaben-Anzüge für das Alter von 2—9 Jahren, nur neue elegante Facons, jetzt 6, 5, 4, 3, 50, 3, 2, 50, 2 bis Mt. 1,75.

Burschen-Anzüge für das Alter von 10—15 Jahren, durchaus gute feinste Stoffe, jetzt 12, 11, 10, 50, 9, 8, 7, 50 bis 5,00.

Knaben-Mäntel und Paletots für jedes Alter, nur um zu räumen, **spottbillig!!**

Ein Jeder komme — selbst, der weiteste Weg macht sich bezahlt.

### Barcl.

Sonnabend den 20. Dezember cr.,

Abends 8 1/2 Uhr:

## Öffentliche Versammlung

— im Lindenhof. —

Tagesordnung: Die letzten Vorgänge im deutschen Reichstage, unter besonderer Berücksichtigung des Verhaltens der Freisinnigen Volkspartei.

Referent: Herr Landtagsabgeordneter Paul Hug aus Bant.

Die Gegner erhalten unbeschränkte Redefreiheit.

Der Einberufer.

## Naethersche Fabrikate

als Kinder-, Sport-, Puppen-, Puppensport-, Leiter- und Kassenwagen, Triumph-, Reform-, Kongreg-, Klapp-, Lauf- und Feldstühle, Bänke, Tische, Pulte, Schaukeln, Leitern.

Massen-Auswahl! Wohlfeile Preise!

**\*\* J. EGBERTS. \*\***

## Zum Beste

empfehle:

Bestes Weizenmehl 000	13 Pf.
5 Pfd.	60 "
Goldstaubmehl,	Pfd. 15 "
5 Pfd.	70 "
Sukkhade	Pfd. 80 "
Dr. Oettkers Backpulver	8 "
Citronenöl	Fl. 8 "
Citronen	Stk. 7 "
Kleine Rosinen,	Pfd. 35 "
Große	Pfd. 30 "
Korinthen	Pfd. 25 "
Feigen	Pfd. 25 "
Datteln	Pfd. 28 "

## J. Herbermann

Neubremen.

### Zu vermietben

mehrere drei- und vierkämige Wohnungen. Mietpreis von 11 bis 21 Mark pro Monat. Carl Müller, Kohlenhandlung, Weststr. 35.

## Viewigs Möbel-Magazin

Marktstraße 38.

Durch Umbau bedeutend vergrößert.

Sämmtl. Möbel, Spiegel u. Polsterwaren in bester Qualität und übersichtlicher Aufstellung am Lager.

Alle Sorten Luxus-Möbel in prima Ausführung

Billige, feste Preise.

Compl. Wohnungseinrichtungen in jeder Preislage.

Reparaturen an Möbeln, Aufarbeiten von Polstersachen.

Anbringen von Gardinen

wird von sachkundigen Leuten bei billigster Preisstellung ausgeführt.

Eigene Tischler-, Polster- und Maler-Werkstatt.